

## In 6 Schritten sicher über die Grenze:

### Ihre Checkliste für den reibungslosen Export.

---

1. Warennummer (HS-Code) korrekt bestimmen

Der Grundstein für jede Zollanmeldung. Nur mit dem richtigen Code werden Zollsätze und Genehmigungspflichten korrekt ermittelt.

Tipps von Haarhaus: Prüfen Sie die Einreichung frühzeitig, um Verzögerungen im Versandprozess zu vermeiden.

2. Begleitdokumente vollständig vorbereiten

Fehlende Papiere sind der Hauptgrund für Standzeiten. Stellen Sie sicher, dass Handelsrechnung, Packliste und ggf. Ursprungszeugnisse bereitliegen.

Wichtig: Die Rechnung muss alle zollrelevanten Angaben (Incoterms, Lieferadresse, EORI-Nummer, Präferenzsatz) enthalten.

3. Exportbeschränkungen & Sanktionslisten prüfen

Darf die Ware in das Bestimmungsland geliefert werden? Eine Prüfung gegen aktuelle Sanktionslisten schützt Sie vor rechtlichen Konsequenzen.

4. Die richtigen Incoterms wählen

Legen Sie klar fest, wer die Kosten und das Risiko für den Transport trägt. Dies verhindert Streitigkeiten bei der Übergabe und regelt die Versicherungspflichten.

5. Verpackung & Kennzeichnung optimieren

Sorgen Sie für eine transport- und zollgerechte Verpackung. Markierungen müssen mit den Angaben in den Frachtpapieren übereinstimmen, um langwierige Kontrollen zu vermeiden.

6. Professionelle Zollanmeldung (Atlas-Verfahren)

Tipps von Haarhaus: Überlassen Sie die digitale Übermittlung an den Zoll einem Experten. Eine fehlerfreie Anmeldung im Atlas-System ist das Ticket für eine schnelle Abwicklung.



Anmeldung Export ohne Kopfschmerzen